

## Guten Morgen, Lübbecke Land

Seit gestern ist die Deele des Müllers wieder prick, wie man in Ostwestfalen sagt. Als vor vier Jahren das erste Mehlschwalbenpaar hier Einzug hielt, war alles in Ordnung. Erst zwei, dann drei, dann weitere Brutpaare peppten unter den Eichenbalken Nester fest, in denen Nachwuchs ausgebrütet wurde. Analog dem Anwachsen der Schwalbenscharen wuchs die unkontrollierte Kleckerei. So weit, so gut. Nur der kontinuierliche Zuzug der Flieger mit der damit verbundenen Riesen-

schnittkerei an Wänden und Türen ging dem Müller doch gegen den Strich. Schwalben ausperren oder ein Riesenputz? Von seinen Überlegungen erzählte er Vogelfreunden. Die boten Hilfe an. Mit Bürsten, Spachteln und Seifenlauge ging es an den großen Deelenputz. Bevor die Schwalben aus Afrika anrücken, werden Folien die Wände vor deren Hinterlassenschaften schützen. So gewappnet können die kleinen Flieger wieder ihre Stammquartiere beziehen, freut sich ... Müller

## Nach Schlangenlinien auf Auto aufgefahren

■ **Lübbecke (nw).** Ein Auffahrunfall am Dienstagvormittag hat wohl ein Nachspiel für eine Frau: Ein BMW-Fahrer (59) musste auf der Berliner Straße verkehrsbedingt anhalten, wie die Polizei gestern mitteilte. Die Fahrerin (41) eines Audis fuhr dabei leicht auf. Hierbei entstand Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Noch vor Ort sei bei der Frau eine Alkoholfahne bemerkt und die Polizei gerufen worden. Als die Beamten den Unfall aufnahmen, meldete sich ein weiterer Zeuge. Er fuhr bereits seit Ahlsen hinter der Audi-Fahrerin her. Diese sei schon vorher mehrfach in Schlangenlinie gefahren, heißt es im Polizeibericht. Nach der Blutprobe behielt die Polizei den Führerschein der Frau ein.

## ACHTUNG BLITZER Der NW-Verkehrsservice

■ **Lübbecke.** Heute, Freitag, 8. Mai, muss an folgenden Straßen mit Geschwindigkeitskontrollen gerechnet werden: in **Hille** an der B 65, in **Bad Oeynhausen** an der Dehmer Straße und Steinstraße, in **Porta Westfalica** an der Vlothoer Straße, Hebbelstraße, Hauptstraße und Rintelner Straße sowie in **Minden** an der Stemmer Landstraße. Die Kreispolizeibehörde weist darauf hin, dass im gesamten Kreisgebiet kurzfristige Radarkontrollen durchgeführt werden. Infos: [www.polizei.nrw.de/minden-luebbecke](http://www.polizei.nrw.de/minden-luebbecke)

## L557-Sperrung schon ab heute Abend

■ **Rödinghausen-Bieren/Pr. Oldendorf (sap).** Über die Brücke der Hansastrasse (L557) dürfen schon ab dem heutigen Freitagabend nur noch Kraftfahrzeuge bis 2,8 Tonnen Gesamtgewicht fahren. Das teile Straßen NRW gestern mit. Die Umleitung verläuft von der A30-Anschlussstelle Bünde über die L546 Osnabrücker Straße nach Bruchmühlen, weiter über die K22 Kilver Straße, K24 Bruchmühlener Straße und Handwerker Straße über die L876 Bünde Straße zurück auf die Hansastrasse und umgekehrt.

## Angebote gebündelt und fortgeführt

Verein Stadtmarketing Lübbecke wird gegründet

■ **Lübbecke (nw).** Der entscheidende Schritt steht an. Am kommenden Dienstag, 12. Mai, wird der neue Verein Lübbecke Marketing gegründet. Die Gründungsversammlung beginnt um 19 Uhr im Restaurant Bürgerpark Schäppchen. Dazu sind Gewerbetreibende, Immobilieneigentümer, Vereine und Institutionen sowie Bürger eingeladen, die interessiert sind, sich im neuen Verein Lübbecke Marketing zu engagieren. Wegen der begrenzten Zahl an Plätzen wird um Anmeldung gebeten, die ist möglich bei Peter Schmüser von der Stadt Lübbecke unter Tel. (05741) 276150 oder per E-Mail [p.schmuesser@luebbecke.de](mailto:p.schmuesser@luebbecke.de)

erfolgreiche Projekte und Veranstaltungen ins Leben gerufen. Bei mehreren Veranstaltungen haben wir bereits eng zusammengearbeitet. Deshalb ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, die Aktivitäten in einer gemeinsamen Organisation zusammenzuführen“, erklären Sabine Kolck-Pothe, Vorsitzende der LK-Werbegemeinschaft, und Thomas Holle, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins übereinstimmend.

Im neuen Verein sollen alle bestehenden Angebote und Veranstaltungen im Kernstadtdistrikt und in den Ortsteilen gebündelt und fortgeführt werden. Mit der Abteilung „Standortmarketing“ sollen zukünftig mit neuen Ideen und Projekten Mehrwerte für Lübbecke Unternehmen geschaffen werden, um diese stärker als bisher in das Stadtmarketing einzubeziehen. Die LK-Werbegemeinschaft der Stadt Lübbecke sowie Vertretern der Stadt Lübbecke vorangegangen.

Mit der Unterzeichnung der „Lübbecke Erklärung“ haben Rat und Verwaltung der Stadt bereits Ende 2014 ein klares Votum für eine Stärkung des Stadtmarketings in Lübbecke abgegeben. Die „Lübbecke Erklärung“ sieht für den Zeitraum von drei Jahren eine 1:1-Finanzierung des neuen Vereins auf Basis seiner Mitgliedsbeiträge bis zu einem Höchstbetrag von 70.000 Euro vor.

„Wir haben mit unseren beiden Vereinen jeweils zahlreiche

die Unterstützung der Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräften. Über die Abteilung „Innenstadtmarketing“ sollen zusätzliche Mitglieder aus den Bereichen Handel und Dienstleistungen sowie Immobilieneigentümer angesprochen und gewonnen werden, um so die finanzielle Basis für die Umsetzung von Projekten zu erweitern. Als weitere Abteilungen sind in einer Ausbaustufe ein „Kulturmarketing“ und das „Tourismuskmarketing“ vorgesehen.



In Lübbecke angesiedelt: Die Geschäftsstelle der Lebenshilfe.

FOTO: TYLER LARKIN

## Geschäftsführer freigestellt

Lebenshilfe beruft überraschend Bernd Wlotkowski und Wilfried Röhling ab

VON KIRSTEN TIRRE

■ **Lübbecke Land.** Die Lebenshilfe Lübbecke, eine Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung, zählt mit rund 800 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern im Altkreis. Am Dienstag hat die Lebenshilfe ihre Mitarbeiter per Aushang über eine überraschende Umstrukturierung in der Geschäftsleitung informiert. Die beiden langjährigen Geschäftsführer Bernd Wlotkowski und Wilfried Röhling wurden mit Datum 5. Mai abberufen.

Zu den Gründen wollte sich Horst Bohlmann, seit knapp 30 Jahren Vorsitzender des Vereins Lebenshilfe, nicht äußern, da es sich um Personalangelegenheiten handele. Er bezeichnete die Entscheidung, welche von den Gremien der Lebenshilfe wie Vorstand, Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlung getroffen worden sei, als „organisatorische Weiterführung“.

Bislang waren mit Bernd Wlotkowski (55), Wilfried Röhling (63) und Christian Lemper (49) drei gleichberechtigte Mitglieder in der Geschäftsleitung vertreten. Außerdem hatten Wlotkowski und



Wurde am Montag informiert: Bernd Wlotkowski.



Nicht mehr in der Geschäftsleitung: Wilfried Röhling.



Alleinige Leitung: Christian Lemper.

Röhling die Geschäftsführung der Lübbecke Werkstätten inne. Röhling war zudem zusammen mit Lemper Geschäftsführer der Wohnen und Begleiten GmbH. Wie Christian Lemper gestern sagte, sei er jetzt alleiniger Vorsitzender der Geschäftsleitung des Vereins Lebenshilfe sowie Geschäftsvorsitzender der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften.

Bernd Wlotkowski und Wilfried Röhling gehörten der Geschäftsleitung seit dem Jahr 2000 an. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte auch die Neuorganisation der Lebenshilfe. Der Verein mit heute 380 Mitgliedern gründete mehrere gemeinnützige Tochtergesellschaften, darunter die Lübbecke Werkstätten und die Wohnen und Be-

gleiten (WuB) GmbH. Zum Verein Lebenshilfe als 100-prozentige Gesellschafterin gehört zudem eine Stiftung.

Als Mitglieder der Geschäftsleitung repräsentierten Bernd Wlotkowski und Wilfried Röhling die Lebenshilfe Lübbecke bei verschiedensten öffentlichen Anlässen.

Wie Bernd Wlotkowski gegenüber der NW erklärte, sei er am Montag, 4. Mai, schriftlich mit Signatur des Vereinsvorsitzenden über seine Abberufung zum 5. Mai informiert worden. Er sei freigestellt und erhalte seine Bezüge weiter von der Lebenshilfe. Wlotkowski: „Mir ist wichtig festzustellen, dass ich mir nichts Ehrenrühriges habe zuschulden kommen lassen.“ Der Verein Lebenshilfe Lüb-

becke als Sprachrohr für Menschen mit Behinderung ist 1962 durch eine Elterninitiative entstanden. Die Lebenshilfe Lübbecke ist in den Folgejahren stetig gewachsen.

Beim Verein ist die Zentralverwaltung für das ganze Unternehmen gebündelt. Auch alle Grundstücke und Gebäude liegen in der Hand des Vereins, der Einrichtungen in Lübbecke, Stewede, Pr. Oldendorf, Hüllhorst, Kirchlegern und Hüllhorst.

Im Jahr 2012 feierte die Lebenshilfe Lübbecke mit mehreren Veranstaltungen groß das 50. Jubiläum. Insgesamt unterstützt die Lebenshilfe Lübbecke mit ihren Angeboten knapp 1.600 Menschen mit Behinderungen.

## Haushalt: Einigung in Pr. Oldendorf

■ **Pr. Oldendorf (sap).** Es ist vollbracht: Als letzte Kommune im Lübbecke Land hat nun auch Pr. Oldendorf einen rechtskräftigen Haushalt 2015. In der Sitzung am Mittwochabend stimmten die Ratsmitglieder in der 13.500-Einwohner-Stadt dem Haushaltsplan samt Haushaltssicherungskonzept 2015 zu. Voraus gingen zahlreiche Sitzungen und eine vertagte Verabschiedung im März.

Denn die Haushaltslage der Stadt ist katastrophal, der Nothaushalt drohte. Das Zeugnis, das die Gemeindeprüfer Pr. Oldendorf im vergangenen Jahr ausstellten, war schlecht. Die Kommune lebe über ihre Verhältnisse, hieß es. Weitere Konsolidierungen waren daher notwendig. Auch das heiße Thema Steuererhöhungen wurde daher angegangen. In der Sitzung beschlossen die Ratsmitglieder eine deutliche Anhebung der Grundsteuern A und B. Der Hebesatz der Grundsteuer A erhöht sich demnach von 244 auf 372 und der der Grundsteuer B von 423 auf 630. Diese Maßnahme bringt der Stadt Mehreinnahmen von insgesamt 850.000 Euro.

## »Eine der schwierigsten Verabschiedungen«

„Das ist eine der schwierigsten Haushaltsverabschiedungen, die wir je hatten“, befand Bernhard Henke (SFD). Er nannte auch eine „Anti-Bürgermeister-Stimmung“, die sich breit gemacht habe. SPD-Fraktionsvorsitzender Carsten Scholz sprach von einem „schön gerechneten Haushalt 2015“. Heiko Stahelm (FWG): „Jeder musste von heiligen Kühen Abstand nehmen“.

Auch konnten sich die Fraktionen im Rat zu einem Schulkompromiss durchringen, der in der Sitzung bekannt gegeben wurde. Eine gute Nachricht: Die Bad Holzhauser Grundschule soll langfristig erhalten bleiben. Die Zukunft der Grundschule in Börninghausen ist hingegen nun endgültig besiegelt. Der Rat stimmte mehrheitlich für eine Schließung zum Sommer 2015 (19 Ja-, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen). Der Grundschulverbund Pr. Oldendorf-Börninghausen wird aufgelöst und die Grundschule Pr. Oldendorf bleibt eigenständig bestehen.

> Seite Pr. Oldendorf

## Lustiger Blick auf die zweite Halbzeit

Markus Maria Profitlich gastiert am Samstag mit seinem neuen Programm in Lübbecke

■ **Lübbecke.** Markus Maria Profitlich gastiert am morgigen Samstag, 9. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Lübbecke. Der als „Mensch Markus“ bekannt gewordene dreifache Gewinner des deutschen Comedypreises sprach mit NW-Redakteurin Kirsten Tirre über sein neues Programm „Halbzeit“ und anderes.

Herr Profitlich, worauf kann sich das Lübbecke Publikum freuen?

**MARKUS MARIA PROFITLICH:** Ich bin erstmals mit einer One-Man-Show auf Tournee. Bisher hatte ich immer Partner auf der Bühne. In meinem neuen Programm „Halbzeit“ geht es um das Leben nach dem 50. Geburtstag mit all seinen Tücken, Problemen und Alltagskatastrophen.

Die da wären?

**PROFITLICH:** Das reicht von der urologischen Vorsorgeuntersuchung bis hin zum Guttschein für ein Piercing, den die kleine Tochter dem Papa zum 50. Geburtstag schenkt.

Gibt es auch für das jüngere Pub-

likum etwas zu Lachen?

**PROFITLICH:** Unbedingt. Die Altersspanne meines Publikums reicht von 9 bis 90 Jahre. Neulich besuchte eine 92-jährige mit ihrem Urenkel eine Show von mir. Natürlich ist auch das Publikum mit mir gereift, aber auch für die Jüngeren gibt es viel zu Lachen. Vor kurzem wollte eine junge Dame nach der Show ein Autogramm von mir. Das war für die Mama.

Sie sind selbst Vater. Geht es in ihrem Familienleben auch so lustig zu wie auf der Bühne?

**PROFITLICH:** Nun, ich erzähle nicht gleich morgens nach dem Aufstehen einen Witz. Aber ich bin ein lustiger Typ und habe den Humor und die Gelassenheit von meinem Vater geerbt. Das bekommen meine Kinder, 17 und 10 Jahre, natürlich zu spüren. Wegen einer schlechten Note gibt es nicht Ärger.

Warum bietet ausgerechnet das Leben nach dem 50. Geburtstag Anlass für komödiantische Betrachtungen?

**PROFITLICH:** Nun, 50 plus ist



Tipps für den Mann ab 50: Mit seinem Programm „Halbzeit“ gastiert Markus Maria Profitlich in Lübbecke. FOTO: FRANK W. HEMPEL

ja gerade ein großes Thema und da ich selbst 55 bin, lag es auf der Hand, daraus ein Programm zu machen. Das geht ja schon mit dem Jugendwahn los. Madonna ist ja auch immer noch 20. Und wer mich sieht, hält mich für eine optische Täuschung. Dann sind da ja noch die Rückblicke auf Urlaube, in denen noch mit Mark bezahlt wurde.

Sie sind 55 Jahre. Wie haben Sie denn ihren 50. Geburtstag erlebt?

**PROFITLICH:** Ich fand meinen 50. Geburtstag toll. Mit meiner Familie habe ich drei Tage lang in meinem Heimatort Aegidienberg im Rheinland groß gefeiert. Mit einer Schnitzeljagd und allem drum und dran.

Bei Ihren Auftritten kann das Publikum Fragen stellen. Wird das in Lübbecke auch so sein?

**PROFITLICH:** Ja. Es wird eine Box für Fragen aufgestellt, aus denen ich mir etwa zehn heraus suche, die ich in der Pause beantworten werde.

Gibt es Fragen, die sie nicht beantworten?

**PROFITLICH:** Ja, ganz blöde. Neulich war eine dabei, die ich jetzt jeden Abend erzähle. Wollen Sie die Frage hören?

Ja, bitte.

**PROFITLICH:** Ein Butterbrot fällt ja immer mit der beschmierten Seite nach unten, eine Katze fällt immer auf die Pfoten. Was passiert, wenn man

einer Katze ein Butterbrot mit der beschmierten Seite nach oben auf den Rücken schnallt?

Ihre Antwort?

**PROFITLICH:** Keine. Die Frage alleine ist doch schon Witz genug.

Waren Sie eigentlich schon einmal hier in der Gegend?

**PROFITLICH:** In Lübbecke selbst war ich noch nie. In Minden bin ich schon aufgetreten. Lübbecke muss ich noch abarbeiten.

Und wie war das Publikum in Minden?

**PROFITLICH:** Das Publikum war toll. Gar nicht so trocken, wie man sagt. Der Auftritt hat tierisch Spaß gemacht. Dann wünschen wir Ihnen von der Redaktion einen ebenso tollen Auftritt in Lübbecke.

\* Tickets für Markus Maria Profitlich in der Lübbecke Stadthalle sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Neuen Westfälischen in Lübbecke, der Bücherei Lübbecke oder auch direkt an der Abendkasse.